

# Inhalt

Vorwort	V
Tabellenverzeichnis	XII
Abbildungsverzeichnis	XV
Einleitung	1
1. Theoretische Leitperspektive: Trägerschichten demokratischer Gegeneliten in Autokratien	4
1.1 Demokratie-soziologische Problemstellung	4
1.2 Theoretische Anknüpfungsmöglichkeiten	5
2. Fallspezifische Fragestellungen und Stand der Forschung	13
2.1 Extern oder intern gespeiste Elitenzirkulation in den neuen Bundesländern?	13
2.2 Reproduktion oder Verlagerung der Elitenrekrutierung nach der Wende?	16
2.2.1 Befunde der Osteuropaforschung	16
2.2.2 Befunde zu Ostdeutschland	22
2.3 Regimepräferenzen der ostdeutschen Elite im Spannungsfeld von Repräsentation und Elitenkonsens	25
3. Untersuchungsaufbau	31
Teil A: Das Status-Motiv-Muster demokratischer Gegeneliten	35
<b>I. Allgemeine Kennzeichen politischer Gegeneliten</b>	36
1. Individualmerkmale: Kognitive Kompetenz + relative Deprivation → Statusinkonsistenz	36

2.	Kontextbedingungen: Bildungsexpansion + Plazierungsblockaden → Protestpotential	38
<b>II.</b>	<b>Spezifika demokratischer Gegeneliten</b>	40
1.	Allokationstheoretische Überlegungen	40
1.1	Systemfunktionale Aspekte (Makroebene)	40
1.2	Nutzenrationale Aspekte (Mikroebene)	42
1.3	Indikatoren für die Inklusion/Exklusion der Intelligenz in die Machtallokation	44
2.	Empirische Befunde zu den Demokratisierungs- effekten der Ressourcenexpansion	47
2.1	Ökonomische Ressourcen	47
2.2	Kognitive Ressourcen	51
2.3	Ökonomische und kognitive Ressourcen im Verbund	58
3.	Eine Mehr-Ebenen-Erklärung des demokratischen Elitenwandels in entwickelten Autokratien	62
	<i>Fazit</i>	67
<b>Teil B: Blockierte demokratische Gegeneliten in der DDR</b>		69
<b>I.</b>	<b>Statusnachteile der DDR-Intelligenz</b>	69
1.	Modernisierungsbedingte Erfordernisse der Inklusion der Intelligenz in die Machtallokation	69
2.	Aspekte der Entkopplung zwischen Macht- und Kompetenzallokation	72
2.1	Keine sozio-ökonomischen Deprivation der Intelligenz	72
2.2	Aufstiegsbarrieren zur Elite	73
2.3	Institutionelle Blockaden <i>professioneller</i> Kompetenzentfaltung	77
2.4	Institutionelle Blockaden <i>politischer</i> Kompetenzentfaltung	79
3.	Schlußfolgerungen	81

<b>II. Demokratische Oppositionsmotive der ostdeutschen Intelligenz</b>	82
1. Oppositionsmotive im Intelligenz-Bevölkerungs-Vergleich	82
2. Demokratisch-etatistische Regimepräferenzen der ostdeutschen Intelligenz	87
2.1 Demokratievorstellungen	87
2.2 Staatsvorstellungen	90
<i>Fazit</i>	92
<b>Teil C: Rekrutierung und Regimepräferenzen der ostdeutschen Elite</b>	95
<b>Vorspann</b>	95
1. Zur Datenbasis	95
2. Strukturell verengte Aufstiegschancen der ostdeutschen Intelligenz?	98
3. Externe oder interne Speisung des Elitenwandels in den neuen Bundesländern?	99
<b>I. Rekrutierung und Sozialisation der ostdeutschen Elite</b>	103
1. Rekrutierung: Reproduktion der DDR-Elite oder Verlagerung zum demokratischen Gegeneliten-Reservoir?	103
1.1 Gegenübersstellung der Rekrutierungsgruppen der DDR-Élite und des Gegeneliten-Reservoirs	103
1.2 Rekrutierungsmerkmale der heutigen ostdeutschen Elite	106
1.2.1 Fachliche Rekrutierung: Verlagerung zur ideologieneutral qualifizierten Intelligenz	106
1.2.2 Hierarchische Rekrutierung: Verlagerung zur professionellen Intelligenz	108
1.2.3 Sektorale Rekrutierung: Verlagerung zur Humandienstklasse-Intelligenz	112

X	<i>Inhalt</i>	
1.2.4	Politische Rekrutierung: Verlagerung zur politisch marginalisierten Intelligenz	116
1.2.5	Demographische Rekrutierung: Verjüngung und „Feminisierung“	118
<i>Fazit</i>		119
2.	Politische Sozialisation der ostdeutschen Elite	120
2.1	Die Stellung in der DDR-Gesellschaft nach politischer Gruppierung	120
2.2	Zur Handlungs- und Einstellungsrelevanz der politischen DDR-Gruppen	126
2.3	Die politischen Sozialisationspfade der ostdeutschen Elite	136
3.	Replik auf die Ursachen der Wende	140
<b>II.</b>	<b>Gegenelitäre Regimepräferenzen der ostdeutschen Elite?</b>	<b>144</b>
1.	Regimekonzeptuelle Ost-West-Differenzen im eliteninternen Vergleich	145
1.1	Die Ost-West-Differenz als Maximalismus-Minimalismus-Gegensatz	145
1.2	Zur inhaltlichen Fundierung von Minimalismus und Maximalismus	149
1.3	Kompositorische Abhängigkeit und parteipolitische Integration des Ost-West-Polarisierung?	156
<i>Fazit</i>		162
2.	Die regimekonzeptuelle Spannungslinie im gesamtgesellschaftlichen Vergleich	164
2.1	Regimekonzeptuelle Differenzierung in der Status- und Herkunftsdimension	165
2.2	Ordnungspolitischer Maximalismus im Schnittfeld dreier cleavage-Linien	169
3.	Die PDS-nahe Intelligenz als ostdeutsche Gegenelite	173
	Zusammenfassende Interpretation der Ergebnisse	181
	<i>Befunde von Teil A</i>	182

<i>Befunde von Teil B</i>	186
<i>Befunde von Teil C</i>	188
<i>Weiterführende Thesen</i>	191
Glossar	195
Quellen- und Literaturverzeichnis	199
Anhang	225

## Tabellenverzeichnis

Tab. 1:	Alternative Strukturen ordnungspolitischer Präferenzunterschiede	29
Tab. 2:	Besucheranteile höherer Bildungseinrichtungen nach typenstabilen Demokratien und Autokratien	52
Tab. 3:	Regressionsanalysen zum Einfluß des nationalen Wohlstands- und Bildungsniveaus auf die Demokratiezugehörigkeit und das Demokratisierungsniveau typenstabiler Regimes	54
Tab. 4:	Bildungsexpansion im globalen Maßstab 1965-1991	57
Tab. 5:	Wachstum der wissenschaftlichen Intelligenz in der DDR 1961-1989	58
Tab. 6:	Qualifikationsniveau von Leitungskadern in der DDR 1989	75
Tab. 7:	Demokratiepräferenz und Postmaterialismus nach Intelligenz und Referenzbevölkerung 1991	85
Tab. 8:	Reine Postmaterialisten in Intelligenz und Referenzbevölkerung nach Ost/West	88
Tab. 9:	„Kollektivisten“ und „Individualisten“ unter den reinen Postmaterialisten in West- und Ostdeutschland	89
Tab. 10:	„Kollektivisten“ und „Individualisten“ unter den reinen Postmaterialisten in postsozialistischen und nicht-postsozialistischen Ländern	90
Tab. 11:	Zustimmung zu sozialstaatlicher versus marktwirtschaftlicher Ausrichtung der Staatstätigkeit in Intelligenz und Referenzbevölkerung nach Ost/West	91
Tab. 12:	Sektorale Verteilung von West- und Ostelite in den NBL 1995	101
Tab. 13:	Rekrutierungsmerkmale der DDR-Elite und ihres strukturellen Gegeneliten-Reservoirs	105
Tab. 14:	Politische Gruppierung der heutigen Ostelite in der DDR	117

Tab. 15:	Positionshöhe 1988 nach politischer DDR-Gruppierung	120
Tab. 16:	Involvierung in (DDR-)Parteipolitik nach Positionshöhe 1988	121
Tab. 17:	Sektorplatzierung 1988 nach politischen DDR-Gruppen	122
Tab. 18:	Studienfächer nach politischen DDR-Gruppen	124
Tab. 19:	Politische DDR-Gruppen nach erzieherischer Prägung	125
Tab. 20:	Aktivität der politischen DDR-Gruppen in Mobilisierungsorganisationen der Wendezeit	127
Tab. 21:	Heutige Parteineigung nach politischer DDR-Gruppierung	128
Tab. 22:	Präferiertes Regimekonzept nach politischen DDR-Gruppen	131
Tab. 23:	Über- und Unterrepräsentation der politischen DDR-Gruppen nach Erziehung, Regimepräferenz und positionellen Herkunftsmerkmalen	132
Tab. 24:	Aspekte der Ablehnung des „Realsozialismus“ nach Regimepräferenzen (idealtypisch)	142
Tab. 25:	Zustimmung der Elite zu Volksentscheiden nach Ost/West 1995	147
Tab. 26:	Haltung der Elite zum Umfang der Staatsaufgaben nach Ost/West 1995	148
Tab. 27:	Faktorenanalyse zur Dimensionalität politischer Wertpräferenzen	150
Tab. 28:	Faktorenanalyse zur Metadimensionalität von sechs Partialfaktoren	153
Tab. 29:	Korrelation zwischen den Partialfaktoren des Modernismus/Traditionalismus mit Maximalismus/Minimalismus	154
Tab. 30:	Unterschiede zwischen Ost- und Westelite auf die modernistischen Komponenten politischer Wertpräferenzen	155
Tab. 31:	Wahrgenommene Reformbedürftigkeit des politischen Systems in Abhängigkeit von der maximalistischen Regimepräferenz in Ost- und Westelite	156

Tab. 32:	Varianzanalysen zum Herkunftseffekt auf die maximalistische Regimepräferenz	158
Tab. 33:	Herkunftseffekt auf die maximalistische Regimepräferenz bei Konstanzhaltung des Sektors	160
Tab. 34:	Herkunftseffekt auf die maximalistische Regimepräferenz bei Konstanz der Parteisympathie	161
Tab. 35:	Regimepräferenzen von Elite, Intelligenz und Bevölkerung nach Ost/West	166
Tab. 36:	Distanzmatrix für die Verteilung von sechs Vergleichsgruppen auf der Regimekonzept-Skala	167
Tab. 37:	Varianzanalysen zum Status-, Herkunfts- und Parteeffekt auf die maximalistische Regimepräferenz	170
Tab. 38:	Über- und unterdurchschnittliches Auftreten der maximalistischen Regimepräferenz in der gesamtdeutschen Gesellschaft	171
Tab. 39:	Varianzanalyse zu Status- und Einstellungseffekten auf die PDS-Sympathie Ostdeutscher	176
Tab. 40:	Über- und unterdurchschnittliches Auftreten der primären PDS-Sympathie bei Ostdeutschen	177
Tab. 41:	„Intelligenzeffekt“ auf die PDS-Sympathie kontrolliert nach sozialer Abstiegsperzeption	178
Tab. 42:	Zusammenfassende Darstellung der Untersuchungsergebnisse	183
Tab. I	(Anhang): Positionsraster: Bundesdeutsche Elite 1995	225
Tab. II	(Anhang): Positionsraster: DDR-Elite 1988	229



## Abbildungsverzeichnis

Abb. 1:	Modell über die Entstehung (blockierter) demokratischer aus der Intelligenz	11
Abb. 2:	Sequenz der untersuchten Problemkomplexe	31
Abb. 3:	Kombination der Allokationsfunktionen für die Ressourcen „Macht“ und „Kompetenz“	41
Abb. 4:	Nutzen- und deprivationstheoretische Interventionseffekte zwischen Modernisierung und demokratischen Orientierungen der Intelligenz	47
Abb. 5:	Nationale Demokratie- <i>scores</i> nach gesellschaftlichem Bildungsniveau	56
Abb. 6:	Pfadanalyse sozio-struktureller und -kultureller Demokratisierungsbedingungen	61
Abb. 7:	Zusammenwirken mikro- und makrostruktureller Faktoren bei der Demokratisierung entwickelter Autokratien	63
Abb. 8:	Entwicklung der Relation von Intelligenz und Leitungskadern in der DDR	77
Abb. 9:	Nutzenpräferenzen der ostdeutschen Intelligenz und Bevölkerung 1991	84
Abb. 10:	Fachrichtung der akademischen Qualifikationen in West- und Ostelite 1995	107
Abb. 11:	Positionshöhe West- und Ostelite vor der Wende 1988	109
Abb. 12:	Verfeinerte Positionshöhe der Ostelite vor der Wende 1988	112
Abb. 13:	Sektorale Verteilung der Ostelite 1988 zu 1995	113
Abb. 14:	Sektorale Verteilung der Westelite 1988 zu 1995	114
Abb. 15:	Involvierung der Ostelite in DDR-Parteipolitik	118
Abb. 16:	Vierfeldermatrix der politischen Regimekonzepte	130
Abb. 17:	Pfadmodell zur politischen DDR-Sozialisation der ostdeutschen Elite	136
Abb. 18:	Pfadanalyse zur politischen Sozialisation der PDS-Sympathisanten	138

Abb. 19: Pfadanalyse zur politischen Sozialisation der Unions-/FDP-Sympathisanten	139
Abb. 20: Präferierte Regimekonzepte in West- und Ostelite	149
Abb. 21: Parteisympathien der Elite nach Ost/West	163
Abb. 22: Maximalistische Regimepräferenz nach Parteisympathien in Ost- und Westelite	163
Abb. 23: Gruppendistanzen auf politische Regimepräferenzen: Elite, Intelligenz und Bevölkerung nach Ost/West	168
Abb. 24: Entwicklung der Wahlabsicht für die PDS in Ostdeutschland nach gegeneliten-typischen Gruppen	174
Abb. 25: Entwicklung der Wahlabsicht für die Bündnisgrünen in Westdeutschland nach gegeneliten-typischen Gruppen	175